



Passanten- frequenzzählung

in den Mittelzentren der
Emscher-Lippe-Region 2020



Rekumer Straße in Haltern am See

1. Rahmenbedingungen

Die Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen beauftragte das Büro Planersocietät mit der Durchführung einer Passantenfrequenzzählung im Frühjahr 2020. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde die Zählung auf den September 2020 verschoben. Zum vierten Mal seit 2014 wurden die Innenstadtbesucher an jeweils zwei Standorten je Mittelzentrum in der Emscher-Lippe-Region (Kreis Recklinghausen, Bottrop, Gelsenkirchen) gezählt. Die genauen Zählstandorte finden sich in Kapitel 2. Die Zählung erfolgte in der Kalenderwoche 39 donnerstags zwischen 15 und 16 Uhr und samstags zwischen 11 und 12 Uhr. Die Messstandorte wurden im Vorfeld mit den Wirtschaftsförderungen der Städte abgestimmt.

1.1 Wetterbedingungen

Donnerstag, 24. September 2020

Am Donnerstag betragen die Temperaturen zwischen 15 und 22 °C (Durchschnittstemperatur 18,7 °C). An etwa der Hälfte aller Standorte war es sonnig/bewölkt, bei der anderen Hälfte war es durchweg sonnig.



Samstag, 26. September 2020

Die Durchschnittstemperatur am zweiten Zähltag betrug nur 11,5 °C. An einem Standort (Marl-Brassert) gab es zwischenzeitlich leichten Regen, an allen übrigen Standorten war es zwar bewölkt aber trocken.



Tab. 1: Wetterlage am Donnerstag, 24. September 2020 an den Zählerstandorten:

	
Dorsten	Bottrop
Gelsenkirchen	Datteln
Haltern am See	Castrop-Rauxel
Marl-Hüls	Gladbeck
Oer-Erkenschwick	Herten
Recklinghausen	Marl-Brassert
	Waltrop

Tab. 2: Wetterlage am Samstag, 26. September 2020 an den Zählerstandorten:

	
Bottrop	Marl-Brassert
Castrop-Rauxel	
Datteln	
Dorsten	
Gelsenkirchen	
Gladbeck	
Haltern am See	
Herten	
Marl-Hüls	
Oer-Erkenschwick	
Recklinghausen	
Waltrop	



Innenstadt Gelsenkirchen

1.2 Örtliche Besonderheiten

Donnerstag, 24. September 2020

An diesem Zähltag traten folgende Besonderheiten auf:

- Gelsenkirchen (Standort I): Straßen-Musik in der nahen Umgebung
- Herten (Standort I): Temporärer Informationsstand in der nahen Umgebung
- Oer-Erkenschwick (Standort II): Temporärer Informationsstand in der nahen Umgebung

Samstag, 26. September 2020

An vielen Standorten fanden Wochenmärkte statt:

- Bottrop I
- Bottrop II
- Castrop-Rauxel I
- Castrop-Rauxel II
- Datteln I
- Dorsten I
- Dorsten II
- Gladbeck I
- Gladbeck II
- Waltrop I
- Waltrop II

Weiterhin traten folgende Besonderheiten auf:

- Datteln (Standort I): Einsatz Feuerwehr/RTW; temporäre Informationsstände in der nahen Umgebung
- Datteln (Standort II): Einsatz Feuerwehr/RTW (Wohnungsbrand 100 m nordwärts)
- Gladbeck (Standort I): Temporäre Informationsstände in der nahen Umgebung
- Gladbeck (Standort II): Temporäre Informationsstände in der nahen Umgebung
- Haltern am See (Standort II): Temporäre Informationsstände in der nahen Umgebung
- Herten (Standort I): Temporäre Informationsstände in der nahen Umgebung
- Oer-Erkenschwick (Standort I): Aufgrund eines kurzfristigen Ausfalls eines Zählers musste die Zählung in der KW 41 (Sa., 10.10.2020) bei ähnlicher Wetterlage nachgeholt werden
- Oer-Erkenschwick (Standort II): Temporäre Informationsstände in der nahen Umgebung
- Waltrop (Standort I): Temporäre Informationsstände in der nahen Umgebung
- Waltrop (Standort II): Temporäre Informationsstände in der nahen Umgebung

Trotz der genannten Besonderheiten konnte die Zählung an allen Zählstandorten durchgeführt werden.

2. Methodik

Die verwendete Zählmethodik basiert auf dem Verfahren des Immobilienberatungsunternehmens Jones Lang LaSalle, welches in vielen deutschen Städten in gleicher Weise Passantenfrequenzzählungen in Innenstadtlagen und Fußgängerzonen durchführt. Mithilfe der gewonnenen Daten lassen sich somit Vergleiche mit anderen Einzelhandelslagen und deren Passantenfrequenzen vornehmen.

2.1 Zählstandorte

Die Passantenfrequenzzählung 2020 gilt als Fortführung derjenigen aus 2014, 2016 und 2018. Ziel war es, dass möglichst alle der bisherigen Standorte beibehalten werden konnten, um eine entsprechende Vergleichbarkeit herzustellen. Eine Absprache mit allen beteiligten Kommunen im Vorfeld ergab, dass nur vereinzelt die Standorte angepasst werden mussten (s. Tab. 1).

2.2 Zählmethode und Hochrechnung

Der vorgegebene Erhebungszeitraum von einer Stunde ist in vier Zählintervalle von je fünfzehn Minuten unterteilt, welche jeweils wiederum in drei fünfminütige Zähl-einheiten aufgesplittet werden. In den ersten fünf Minuten eines Intervalls werden alle Passanten gezählt, die den Zähler über die gedachte Linie von links nach rechts passieren. In den folgenden fünf Minuten werden die Passanten in der Gegenrichtung gezählt. In den letzten fünf Minuten eines Intervalls wird eine Pause eingelegt, um eventuelle Frequenzschwankungen auszugleichen, die durch den öffentlichen Personennahverkehr oder längere Ampelphasen in der Nähe des Standorts entstehen. Außerdem werden die Wetterbedingungen sowie Besonderheiten im Umfeld des Zählstandortes erfasst.

Mit dieser Methode wird effektiv eine Zählung von vierzig Minuten durchgeführt. Um die fünfminütigen Zählpausen innerhalb der vier Zählintervalle auszugleichen, ist eine Hochrechnung der Zählung auf die volle Stunde notwendig. Die gezählten Frequenzen für eine Laufrichtung pro fünfminütigem Zählintervall werden ebenfalls für die jeweils nicht erhobene Laufrichtung ergänzt. Die Passantenfrequenz des gesamten einstündigen Zählzeitraumes je Standort ergibt sich aus der Addition der Hochrechnungen der vier Zählintervalle.

Gut zu wissen



Je Zählintervall erfolgt die Hochrechnung nach folgender Formel:

$$(a + b) \times 2 + \frac{(a + b) \times 2}{2} = 3(a + b)$$

a = Zählergebnis der ersten fünfminütigen Zähl-einheit je Intervall

b = Zählergebnis der zweiten fünfminütigen Zähl-einheit je Intervall

Die Passantenfrequenz des gesamten einstündigen Zählzeitraumes je Standort ergibt sich aus der Addition der Hochrechnungen der vier Zählintervalle.



Gladbecker Straße in Bottrop



Am Markt in Castrop-Rauxel

Tab. 3: Zählstandorte der Passantenfrequenzzählung 2020

Stadt	Nr.	Adresse	Standort wie 2018	Adresse neu ¹
Kreisfreie Städte				
Bottrop	I	Hochstraße 35	ja	
	II	Hansastraße 10	ja	
Gelsenkirchen	I	Bahnhofstraße 79	ja	
	II	Hochstraße 13 (Buer)	ja	
Kreis Recklinghausen				
Castrop-Rauxel	I	Im Ort 7	ja	
	II	Am Markt 25	ja	
Datteln	I	Hohe Straße 31	ja	
	II	Castroper Straße 11	ja	
Dorsten	I	Recklinghäuser Straße 10	ja	
	II	Lippestraße 31	ja	
Gladbeck	I	Hochstraße 10	ja	
	II	Horster Straße 6	ja	
Haltern am See	I	Rekumer Straße 11	ja	
	II	Merschstraße 2	ja	
Herten	I	Hermannstraße 7	ja	
	II	Bahnhofstraße 99/101	nein	Bahnhofstraße 79
Marl	I	Brassertstraße 79	ja	
	II	Hülsstraße 14	ja	
Oer-Erkenschwick	I	Stimbergstraße 105	ja	
	II	Ludwigstraße 13/15	nein	Berliner Platz
Recklinghausen	I	Kunibertstraße 13	ja	
	II	Breite Straße 6-10	nein	Steinstraße 4
Waltrop	I	Isbruchstraße 14	ja	
	II	Dortmunder Straße 16	ja	

¹ Auf Wunsch einzelner Städte wurden die Standorte in Folge von Umstrukturierungen im Einzelhandel gewechselt.

3. Ergebnisse

3.1 Kreisfreie Städte

Tab. 4: Ergebnisse Passantenfrequenzzählung
Donnerstag, 24. September 2020

Standort	Rang	Passantenfrequenz	Veränd. ggü. 2018
Gelsenkirchen I	1	2.166	
Gelsenkirchen II	2	1.464	
Bottrop I	3	1.209	
Bottrop II	4	399	

Tab. 5: Ergebnisse Passantenfrequenzzählung
Samstag, 26. September 2020

Standort	Rang	Passantenfrequenz	Veränd. ggü. 2018
Bottrop I	1	1.694	
Gelsenkirchen II	2	1.423	
Gelsenkirchen I	3	1.106	
Bottrop II	4	975	

3.2 Kreis Recklinghausen

Tab. 6: Ergebnisse Passantenfrequenzzählung
Donnerstag, 24. September 2020

Standort	Rang	Passantenfrequenz	Veränd. ggü. 2018
Gladbeck I	1	945	
Recklinghausen I	2	843	
Gladbeck II	3	738	
Datteln I	4	723	
Haltern am See I	5	717	
Castrop-Rauxel I	6	678	
Castrop-Rauxel II	6	678	
Herten I	8	654	
Dorsten I	9	573	
Haltern am See II	10	525	
Recklinghausen II	11	513	– ²
Dorsten II	12	483	
Oer-Erkenschwick II	13	465	– ²
Marl-Hüls II	14	348	
Datteln II	15	318	
Waltrop I	16	258	
Herten II	17	255	– ²
Waltrop II	17	255	
Oer-Erkenschwick I	19	153	
Marl-Brassert I	20	126	

Tab. 7: Ergebnisse Passantenfrequenzzählung
Samstag, 26. September 2020

Standort	Rang	Passantenfrequenz	Veränd. ggü. 2018
Gladbeck I	1	1.624	
Dorsten I	2	1.175	
Haltern am See I	3	1.160	
Castrop-Rauxel II	4	1.111	
Datteln I	5	1.107	
Dorsten II	6	1.077	
Gladbeck II	7	1.069	
Recklinghausen I	8	988	
Haltern am See II	9	735	
Waltrop I	10	711	
Herten I	11	618	
Recklinghausen II	12	504	– ²
Datteln II	13	503	
Waltrop II	14	406	
Castrop-Rauxel I	15	369	
Herten II	16	308	– ²
Marl-Hüls II	17	265	
Oer-Erkenschwick I	18	221	
Oer-Erkenschwick II	19	140	– ²
Marl-Brassert I	20	132	

2 nicht vergleichbar, da anderer Standort

3.3 Mittelzentren bis 50.000 Einwohner

Tab. 8: Ergebnisse Passantenfrequenzzählung
Donnerstag, 24. September 2020

Standort	Rang	Passantenfrequenz	Veränd. ggü. 2018
Datteln I	1	723	
Haltern am See I	2	717	
Haltern am See II	3	525	
Oer-Erkenschwick II	4	465	– ³
Datteln II	5	318	
Waltrop I	6	258	
Waltrop II	7	255	
Oer-Erkenschwick I	8	153	

Tab. 9: Ergebnisse Passantenfrequenzzählung
Samstag, 26. September 2020

Standort	Rang	Passantenfrequenz	Veränd. ggü. 2018
Haltern am See I	1	1.160	
Datteln I	2	1.107	
Haltern am See II	3	735	
Waltrop I	4	711	
Datteln II	5	503	
Waltrop II	6	406	
Oer-Erkenschwick I	7	221	
Oer-Erkenschwick II	8	140	– ³

3.4 Mittelzentren von 50.000 bis 100.000 Einwohner

Tab. 10: Ergebnisse Passantenfrequenzzählung
Donnerstag, 24. September 2020

Standort	Rang	Passantenfrequenz	Veränd. ggü. 2018
Gladbeck I	1	945	
Gladbeck II	2	738	
Castrop-Rauxel I	3	678	
Castrop-Rauxel II	3	678	
Herten I	5	654	
Dorsten I	6	573	
Dorsten II	7	483	
Marl-Hüls II	8	348	
Herten II	9	255	– ³
Marl-Brassert I	10	126	

Tab. 11: Ergebnisse Passantenfrequenzzählung
Samstag, 26. September 2020

Standort	Rang	Passantenfrequenz	Veränd. ggü. 2018
Gladbeck I	1	1.624	
Dorsten I	2	1.175	
Castrop-Rauxel II	3	1.111	
Dorsten II	4	1.077	
Gladbeck II	5	1.069	
Herten I	6	618	
Castrop-Rauxel I	7	369	
Herten II	8	308	– ³
Marl-Hüls II	9	265	
Marl-Brassert I	10	132	

³ nicht vergleichbar, da anderer Standort

3.5 Mittelzentren über 100.000 Einwohner

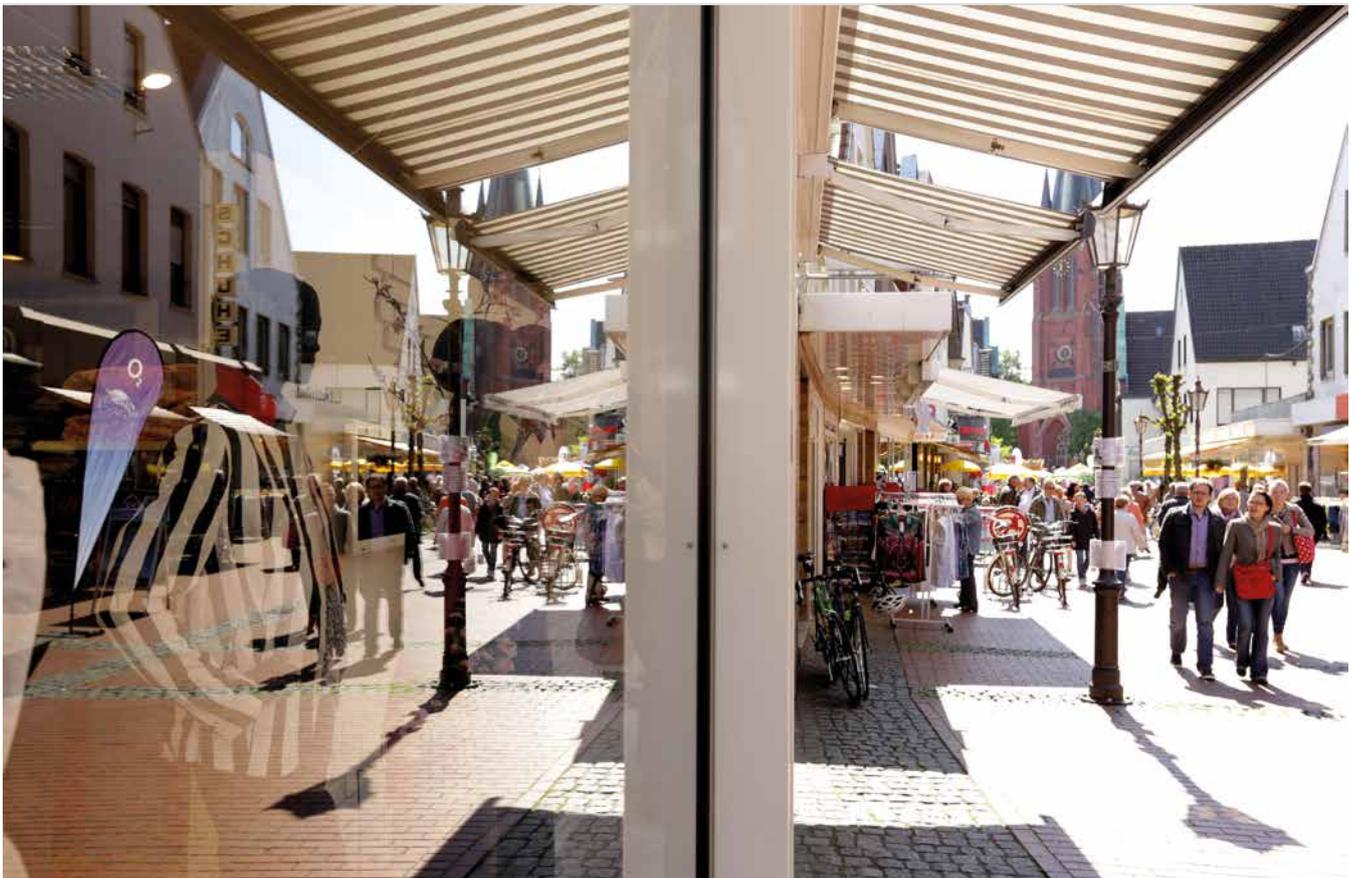
Tab. 12: Ergebnisse Passantenfrequenzzählung
Donnerstag, 24. September 2020

Standort	Rang	Passantenfrequenz	Veränd. ggü. 2018
Gelsenkirchen I	1	2.166	▲
Gelsenkirchen II	2	1.464	▲
Bottrop I	3	1.209	▲
Recklinghausen I	4	843	▲
Recklinghausen II	5	513	– ⁴
Bottrop II	6	399	▲

4 nicht vergleichbar, da anderer Standort

Tab. 13: Ergebnisse Passantenfrequenzzählung
Samstag, 26. September 2020

Standort	Rang	Passantenfrequenz	Veränd. ggü. 2018
Bottrop I	1	1.694	▲
Gelsenkirchen II	2	1.423	▲
Gelsenkirchen I	3	1.106	▲
Recklinghausen I	4	988	▲
Bottrop II	5	975	▲
Recklinghausen II	6	504	– ⁴



Rekumer Straße in Haltern am See

4. Bewertung

Die Ergebnisse aus der Entwicklung seit 2014 sowie aus der aktuellen Erhebung lassen sich wie folgt zusammenfassen:

Seit 2014 stagnieren die Passantenfrequenzen in vielen Mittelzentren oder sind rückläufig. Nur wenige Innenstädte haben an Frequenz zulegen können. Dies scheint auch Folge des Strukturwandels im Einzelhandel mit einem wachsenden Anteil des Online-Handels zu sein.

Die Corona-Pandemie in 2020 hat zu einem weiteren deutlichen Rückgang beigetragen. Die Frequenzen liegen in vielen Mittelzentren deutlich unter dem Niveau vergangener Erhebungen. Durch die erneuten Beschränkungen im öffentlichen Raum sowie der Schließung von Gastronomie, Hotellerie, Freizeit- und Kulturangeboten im Herbst 2020 ist eine kurzfristige Erholung der Frequenzen nicht zu erwarten.

In der Vergangenheit konnte der Samstag seine Stellung als stärkster Einkaufstag festigen. Der Samstag wurde genutzt, um entspannt einzukaufen, zu bummeln oder sich mit Freunden zu treffen und etwas zu erleben. Das gemeinsame Erlebnis „Innenstadtbesuch“ konnte in 2020 jedoch nicht genutzt werden. Abstands- und Hygieneregeln sowie die Maskenpflicht schränkten das Shopping-Erlebnis deutlich ein. Der Samstag hat zwar seinen Stellenwert als Haupteinkaufstag behalten, dennoch waren die Besucherzahlen an nahezu allen Zählstandorten deutlich unter dem Niveau von 2018 sowie dem langjährigen Durchschnitt. Die Rückgänge fielen am Samstag zumeist sowohl prozentual als auch absolut höher aus als am Donnerstag.

Auch am Donnerstag weist die Mehrzahl der Standorte zum Teil deutliche Rückgänge auf. Nur wenige Standorte verzeichnen gegenüber 2018 Zuwächse (nicht unbedingt im Vergleich zum langjährigen Durchschnitt) bzw. nur geringfügige Abweichungen. Immerhin an jedem vierten Zählstandort lagen die Frequenzen am Donnerstag sogar oberhalb der Zahlen vom Samstag.

Jede Zählung ist nur eine Momentaufnahme, deren Ergebnisse durch das Wetter, Anlässe oder örtliche Besonderheiten beeinflusst werden. Mehrere Momentaufnahmen geben aber Aufschluss über die Veränderungen in den Innenstädten. Will man dies auf eine breite Basis stellen, ist allerdings eine kontinuierliche Erfassung mittels technischer Unterstützung, wie sie bereits in vielen Städten durchgeführt wird, notwendig.

Die Corona-Pandemie beschleunigt aktuell einen Prozess, der noch lange nicht beendet ist: Demografischer Wandel, Veränderungen im Einkaufs- und Konsumverhalten sowie Digitalisierung und Onlinehandel stellen besonders den stationären Einzelhandel vor Herausforderungen. Um diesen Prozess aufzuhalten, müssen die Innenstädte ein Stück ihrer Unverwechselbarkeit zurückgewinnen. Ein attraktiver Angebotsmix ist dabei entscheidend. Der Einkauf wird in Zukunft aber noch stärker unter dem Aspekt seines Freizeit- und Erlebniswertes beurteilt. Es müssen Anlässe geschaffen und Themen inszeniert werden, damit die Menschen in die Innenstädte kommen. Atmosphäre, Aufenthaltsqualität und gastronomische Angebote entscheiden zunehmend über die Zufriedenheit der Innenstadtbesucher.

Die IHK Nord Westfalen setzt sich für den Erhalt lebenswerter Innenstädte und Ortskerne ein. Starke Zentren sind ein wichtiger Standortfaktor für die Städte und Gemeinden in der Region.



Altstadt Recklinghausen



Mit dem Strategiepapier „Zukunft Handel“ trägt die IHK dazu bei, dass Nord-Westfalen ein starker Wirtschaftsstandort bleibt, an dem der Handel innovativ und smart aufgestellt ist.

Impressum

Herausgeber:

Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen
Sentmaringer Weg 61 // 48151 Münster

☎ 0251 707-0

🌐 www.ihk-nordwestfalen.de

Ansprechpartner:

Christian Paasche

☎ 0251 707-228

@ paasche@ihk-nordwestfalen.de

Durchführung:

Planersocietät - Dr.-Ing. Frehn, Steinberg & Partner, Stadt- und Verkehrsplaner
Gutenbergstraße 34 // 44139 Dortmund // www.planersocietaet.de

Bearbeitung:

Christian Bexen (Projektleitung), Heike Rose

Gestaltung:

C. Rommel, Werbekonzepte & Design, Steinfurt

Bildnachweis:

Nowaczyk (Titel, 2, 4, 5, 6, 9, 10)

Druck:

Blömeke Druck SRS GmbH // Resser Straße 59 // 44653 Herne

Stand: November 2020

Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Ein Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Alle Angaben wurden mit größter Sorgfalt erarbeitet und zusammengestellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts sowie für zwischenzeitliche Änderungen übernimmt die Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen keine Gewähr.

Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen

☎ 0251 707-0

@ muenster@ihk-nordwestfalen.de

🌐 www.ihk-nordwestfalen.de

mit Standorten in Bocholt und Gelsenkirchen:

Willy-Brandt-Straße 3

46395 Bocholt

☎ 02871 9903-0

@ bocholt@ihk-nordwestfalen.de

Rathausplatz 7

45894 Gelsenkirchen

☎ 0209 388-0

@ gelsenkirchen@ihk-nordwestfalen.de

